

GUTACHTEN ZUR ERTEILUNG EINES NACHTRAGS ZUR ABE 48686

366-0062-11-WIRD/N1

Antragsteller: AEZ Leichtmetallräder GmbH 396843/0000

53721 Siegburg

Art: Sonderrad 8 J X 19 H2

Typ: OFS9K

Die in den Anlagen aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach erfolgter Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das vorliegende Gutachten zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 48686 verliert seine Gültigkeit, wenn sich durch Umrüstung berührte Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

0. Hinweise

Die Verwendungsbereiche wurden teilweise aktualisiert.

Folgende Radausführungen sind neu, bzw. es ergaben sich Änderungen im Verwendungsbereich.

OFS9K0FP45661	OFS9K8FP45571	OFS9K9FP42671
OFS9K0FP45601	OFS9K9FP42726	OFS9K0FP45641
OFS9K8FP45666	OFS9KHFP45634	OFS9K0FP45671
OFS9KHFP45651		

I. Übersicht

Ausführung	Ausführungsbezeichnung		Loch- kreis (mm) / -zahl	Mitten loch (mm)	Ein- preß- tiefe (mm)	zul. Rad- last (kg)	zul. Abroll umf. (mm)	gültig ab Fertig. Datum
	Kennzeichnung Rad	Kennzeichnung Zentrierring						
OFS9KHFP45601	PCD108 ET45	Ø70.1 Ø60.1	108/5	60,1	45	650	2022	12/11
OFS9KHFP45634	PCD108 ET45	Ø70.1 Ø63.4	108/5	63,4	45	650	2022	12/11
OFS9KHFP45651	PCD108 ET45	Ø70.1 Ø65.1	108/5	65,1	45	650	2022	12/11
OFS9K8FP45571	PCD112 ET45	Ø70.1 Ø57.1	112/5	57,1	45	650	2022	12/11
OFS9K8WP45571	PCD112 ET45	Ø70.1 Ø57.1	112/5	57,1	45	650	2022	12/11
OFS9K8FP45666	PCD112 ET45	Ø70.1 Ø66.6	112/5	66,6	45	635	2071	12/11
OFS9K8FP45666	PCD112 ET45	Ø70.1 Ø66.6	112/5	66,6	45	650	2022	12/11
OFS9K8WP45666	PCD112 ET45	Ø70.1 Ø66.6	112/5	66,6	45	635	2071	12/11
OFS9K8WP45666	PCD112 ET45	Ø70.1 Ø66.6	112/5	66,6	45	650	2022	12/11
OFS9K0FP45561	PCD114 ET45	Ø71.6 Ø56.1	114,3/5	56,1	45	650	2022	12/11
OFS9K0WP45561	PCD114 ET45	Ø71.6 Ø56.1	114,3/5	56,1	45	650	2022	12/11
OFS9K0FP45601	PCD114 ET45	Ø71.6 Ø60.1	114,3/5	60,1	45	650	2022	12/11
OFS9K0WP45601	PCD114 ET45	Ø71.6 Ø60.1	114,3/5	60,1	45	650	2022	12/11
OFS9K0FP45641	PCD114 ET45	Ø71.6 Ø64.1	114,3/5	64,1	45	650	2022	12/11
OFS9K0WP45641	PCD114 ET45	Ø71.6 Ø64.1	114,3/5	64,1	45	650	2022	12/11
OFS9K0FP45661	PCD114 ET45	Ø71.6 Ø66.1	114,3/5	66,1	45	650	2022	12/11
OFS9K0WP45661	PCD114 ET45	Ø71.6 Ø66.1	114,3/5	66,1	45	650	2022	12/11

**Gutachten 366-0062-11-WIRD/N1
zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 48686**

Fahrzeugteil: Sonderrad 8 J X 19 H2
Antragsteller: AEZ Leichtmetallräder GmbH

Radtyp: OFS9K
Stand: 08.10.2012



Seite: 2 von 5

OFS9K0FP45671	PCD114 ET45	Ø71.6	Ø67.1	114,3/5	67,1	45	650	2022	12/11
OFS9K0WP45671	PCD114 ET45	Ø71.6	Ø67.1	114,3/5	67,1	45	650	2022	12/11
OFS9K9FP42671	PCD120 ET42	Ø72.6	Ø67.1	120/5	67,1	42	635	2071	12/11
OFS9K9FP42671	PCD120 ET42	Ø72.6	Ø67.1	120/5	67,1	42	650	2022	12/11
OFS9K9FP42726	PCD120 ET42	ohne		120/5	72,6	42	650	2022	12/11

I.1. Beschreibung der Sonderräder

Antragsteller :AEZ Leichtmetallräder GmbH
53721 Siegburg
Hersteller : AEZ Leichtmetallräder GmbH
53721 Siegburg
Handelsmarke : DOTZ Fast Seven
Art der Sonderräder :LM-Sonderräder, einteilig, Mittenbohrung mit einer Kappe abgedeckt
Korrosionsschutz : Mehrschicht-Einbrennlackierung
Masse des Rades : ca. 11,6 kg

I.2. Radanschluß

siehe Anlage

I.3. Kennzeichnung der Sonderräder

An den Sonderrädern wird folgende Kennzeichnung an der Außen- bzw. Innenseite eingegossen bzw. eingeprägt, siehe Beispiel der Radausführung OFS9K9FP42726:

	: Außenseite	: Innenseite
Radtyp	: --	: OFS9K
Radausführung	: --	: PCD120 ET42
Radgröße	: --	: 8 J X 19 H2
Typzeichen	: KBA 48686	: --
Einpreßtiefe	: --	: ET42
Herstellungsdatum	: --	: Fertigungsmonat und -jahr z.B. 12.11
Herkunftsmerkmal	: --	: MIC
Gießereikennzeichnung	: --	: BD
Japan. Prüfwertzeichen	: --	: JWL
Weitere Kennzeichnung	: --	: DOTZ

Zusätzlich können an der Radinnenseite bzw. -außenseite verschiedene Kontrollzeichen angebracht sein.

I.4. Verwendungsbereich

Die Sonderräder sind für Personenkraftwagen und Geländefahrzeuge vorgesehen.

**Gutachten 366-0062-11-WIRD/N1
zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 48686**

Fahrzeugteil: Sonderrad 8 J X 19 H2
Antragsteller: AEZ Leichtmetallräder GmbH

Radtyp: OFS9K
Stand: 08.10.2012



Seite: 3 von 5

II. Sonderradprüfung

Die hier beschriebenen Sonderräder wurden gemäß der "Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kfz und ihre Anh. BMV/StV 13/36.25.07-20.01, VkB I S 1377" vom 25.11.1998 geprüft.

II.1. Felge

Die Maße und Toleranzen der Felgenkontur entsprechen der E.T.R.T.O. Norm.

Die nachgeprüften Muster stimmen in den wesentlichen Punkten mit den unter Ziffer V.3. aufgeführten Unterlagen überein.

II.2. Werkstoff der Sonderräder:

Zusammensetzung, Festigkeitswerte und Korrosionsverhalten des Werkstoffes sind in der Beschreibung des Herstellers aufgeführt; diese Angaben wurden durch uns nicht überprüft.

II.3. Festigkeitsprüfung:

Es liegen folgende Technischen Berichte/Nachweise vor:

<i>Berichtart</i>	<i>Berichtnummer</i>	<i>Datum</i>	<i>Technischer Dienst</i>
Technischer Bericht	RP-004300-A0-144	09.01.2012	TÜV NORD

III. Anbau- und Verwendungsprüfung:

III.1. Anbauuntersuchung am Fahrzeug:

Wenn die Auflagen und Hinweise in den Anlagen erfüllt sind, haben die Räder ausreichenden Abstand von Brems- und Fahrwerksteilen, und die Freigängigkeit der Reifen ist bei den im Straßenverkehr üblichen Bedingungen gewährleistet.

III.2. Fahrversuche:

Freigaben der Fahrzeughersteller über Felgengröße, Einpreßtiefe und Größen der Bereifung liegen teilweise nicht vor.

Für die Verwendung der Sonderräder wurden Anbau-, Freigängigkeits und Handlingprüfungen durchgeführt. Der Untersuchungsumfang entspricht den Kriterien der Richtlinie für die Prüfung von Sonderrädern für Kfz und ihre Anhänger (BMV/StV 13/36.25.07-20.01 vom 25.11.1998, VkB I S. 1377), Punkt 4.6.8 Anbauprüfung, und des VdTÜV-Merkblattes Nr. 751 (Begutachtung von baulichen Veränderungen an M- und N-Fahrzeugen unter besonderer Berücksichtigung der Betriebsfestigkeit, Ausgabe 08.2008 Anhang I). Bei den durchgeführten Prüfungen ergaben sich im Vergleich zur serienmäßigen Ausrüstung der Fahrzeuge keine Beanstandungen. Kriterien des Fahrkomforts lagen der Beurteilung nicht zugrunde. Der Kraftstoffverbrauch mit den von der Serie abweichenden Rad/Reifen-Kombinationen wurde nicht gemessen.

III.3. Fahrwerksfestigkeit:

Die Spurverbreiterung wurde gemäß den "Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kfz und ihre Anh. BMV/StV 13/36.25.07-20.01, VkB I S 1377" vom 25.11.1998" geprüft.

IV. Zusammenfassung:

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis nach §22 StVZO bestehen keine technischen Bedenken.

Der Gutachteninhaber muß eine gleichmäßige und reihenweise Fertigung der Räder gewährleisten.

Er hat darüberhinaus dafür zu sorgen, daß dieses Gutachten sowie dessen Anlagen durch Nachtrag ergänzt werden, wenn

- sich am Sonderrad Änderungen in maßlicher, werkstofflicher oder fertigungstechnischer Hinsicht ergeben.

**Gutachten 366-0062-11-WIRD/N1
zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 48686**

Fahrzeugteil: Sonderrad 8 J X 19 H2
Antragsteller: AEZ Leichtmetallräder GmbH

Radtyp: OFS9K
Stand: 08.10.2012



Seite: 4 von 5

- sich berührte Bau- und Betriebsvorschriften der Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) bzw. hierzu ergangene Richtlinien und Anweisungen ändern.

- ein Verwendungsbereich definiert ist und sich in diesem anbau-, freigängigkeits- oder fahrzeugfunktionsrelevante Daten ändern.

V. Unterlagen und Anlagen:

V.1. Verwendungsbereichsanlagen:

Folgende Verwendungsbereiche in den bestehenden Anlagen werden aktualisiert und ggf. um neue Anlagen ergänzt:

Anlage	Hersteller	Ausführung	ET	erstellt am	Allg. Hinweise
2	FORD	OFS9KHFP45634	45	08.10.2012	liegt bei
3	JAGUAR	OFS9KHFP45634	45	08.10.2012	liegt bei
1	VOLVO	OFS9KHFP45634	45	08.10.2012	liegt bei
5	PEUGEOT	OFS9KHFP45651	45	08.10.2012	liegt bei
4	VOLVO	OFS9KHFP45651	45	08.10.2012	liegt bei
8	AUDI	OFS9K8FP45571; OFS9K8WP45571	45	08.10.2012	liegt bei
7	SEAT	OFS9K8FP45571; OFS9K8WP45571	45	08.10.2012	liegt bei
6	SKODA	OFS9K8FP45571; OFS9K8WP45571	45	08.10.2012	liegt bei
9	VOLKSWAGEN	OFS9K8FP45571; OFS9K8WP45571	45	08.10.2012	liegt bei
11	AUDI	OFS9K8FP45666; OFS9K8FP45666; OFS9K8WP45666; OFS9K8WP45666	45	08.10.2012	liegt bei
10	DAIMLER (D), MERCEDES-BENZ	OFS9K8FP45666; OFS9K8FP45666; OFS9K8WP45666; OFS9K8WP45666	45	08.10.2012	liegt bei
12	SUZUKI	OFS9K0FP45601; OFS9K0WP45601	45	08.10.2012	liegt bei
13	TOYOTA	OFS9K0FP45601; OFS9K0WP45601	45	08.10.2012	liegt bei
14	HONDA	OFS9K0FP45641; OFS9K0WP45641	45	08.10.2012	liegt bei
16	AUTOMOBILES DACIA S.A.	OFS9K0FP45661; OFS9K0WP45661	45	08.10.2012	liegt bei
17	Nissan International S. A.	OFS9K0FP45661; OFS9K0WP45661	45	08.10.2012	liegt bei
15	RENAULT	OFS9K0FP45661; OFS9K0WP45661	45	08.10.2012	liegt bei
19	HYUNDAI, HYUNDAI MOTOR (CZ)	OFS9K0FP45671; OFS9K0WP45671	45	08.10.2012	liegt bei
18	KIA	OFS9K0FP45671; OFS9K0WP45671	45	08.10.2012	liegt bei
20	KIA MOTORS (SK)	OFS9K0FP45671; OFS9K0WP45671	45	08.10.2012	liegt bei

**Gutachten 366-0062-11-WIRD/N1
zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 48686**

Fahrzeugteil: Sonderrad 8 J X 19 H2
Antragsteller: AEZ Leichtmetallräder GmbH

Radtyp: OFS9K
Stand: 08.10.2012



Seite: 5 von 5

21	MAZDA	OFS9K0FP45671; OFS9K0WP45671	45	08.10.2012	liegt bei
22	OPEL	OFS9K9FP42671; OFS9K9FP42671	42	08.10.2012	liegt bei
23	BMW AG	OFS9K9FP42726	42	08.10.2012	liegt bei

V.2. Allgemeine Hinweise:

siehe Anlage: Allgemeine Hinweise

V.3. Technische Unterlagen:

siehe Anlage: Technische Unterlagen



Abel

Sachverständiger
Prüflabor DIN EN ISO/IEC 17025
Wien, 08.10.2012
KUB